



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Per elektronischer Post

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und
Verkehr des
Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

mailto: poststelle@mulnv.nrw.de

Datum: 22. September 2022

Seite 1 von 6

Aktenzeichen:

54.04.01-4

bei Antwort bitte angeben

Herr Uhe

Zimmer: 424

Telefon:

0211 475-2089

Telefax:

0211 475-2987

joerg.uhe@

brd.nrw.de

Fahrplan Deichsanierung am Rhein 2025

Konzept zur Neuausrichtung des Fahrplan Deichsanierung

Wie in meinem Bericht vom 08.07.2022 bereits dargestellt, wurde bei der letztjährigen Hochwasserschutzkonferenz für den Rhein der „Fahrplan Deichsanierung“ erstmals nicht fortgeschrieben und besonders hinsichtlich der Belastbarkeit der Zeitziele kritisch hinterfragt.

Dessen ungeachtet hat sich der „Fahrplan Deichsanierung“ über die Jahre als sinnvolles und unerlässliches Instrument bewiesen und, neben der Stärkung der Kommunikation zwischen den Hochwasserschutzpflichtigen und den zuständigen Behörden, auch die Komplexität in der Zuständigkeitsübergreifenden Zusammenarbeit aufgezeigt. Um das gemeinsame Ziel der Sanierung aller Hochwasserschutzanlagen am Rhein auch weiter im Fokus zu halten, ist es daher unverzichtbar, die bisherige Zeitablaufplanung fortzusetzen.

Ich hatte daher in meinem o.g. Bericht angekündigt, einen Vorschlag zur optimierten strategischen Ausrichtung der Zeitablaufplanung sowie für einen neuen zeitlichen Rahmen auszuarbeiten.

Hierzu schlage ich daher folgende drei Schritte vor:

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Cecilienallee 2,

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

Telefax: 0211 475-2671

poststelle@brd.nrw.de

www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

DB bis Düsseldorf Hbf

U-Bahn Linien U78, U79

Haltestelle:

Victoriaplatz/Klever Straße



Datum: 22. September 2022

Seite 2 von 6

Aktenzeichen:

54.04.01-4

1. Beibehaltung der Zeitablaufplanung (Balkendiagramm) in der bisherigen Form

Die bisherige Darstellung der Zeitablaufplanung aller im „Fahrplan Deichsanierung“ befindlichen Maßnahmen hat sich auf Arbeitsebene als übersichtliche Abbildung der zeitlichen Entwicklung der wesentlichen Prozesse in den einzelnen Maßnahmen erwiesen.

Durch die im Jahr 2021 zusätzlich eingeführte Darstellung der der Planfeststellung nachgelagerten Prozesse (Ausführungsplanung und Vergabe sowie bauliche Umsetzung) konnte zudem die Umsetzung aller Maßnahmen transparenter visualisiert werden. Die Kontinuität in der Darstellung seit dem Jahr 2015 sorgt dabei für Verständlichkeit und Vergleichbarkeit mit den zurückliegenden Jahren des „Fahrplans Deichsanierung“.

Aus diesen Gründen halte ich es für erforderlich, die Darstellung der Zeitablaufplanung in Form des Balkendiagramms unverändert fortzusetzen.

2. Beibehaltung der Maßnahmensteckbriefe unter Verzicht auf die Sachstandsberichte

Für eine validere Zeitplanung wurde mit erstmaliger Erhebung im März 2022 für jede Maßnahme ein projektbezogener Maßnahmensteckbrief als zusätzliches Instrument neben den Sachstandsberichten der Hochwasserschutzpflichtigen eingeführt.

Der Vorteil der Maßnahmensteckbriefe liegt in der Beschreibung projektbezogener Eckdaten, wie z.B. Lage des Planungsraums, Abschnittslänge und Kosten. Weiterhin erfolgen darin Angaben zu den Herausforderungen und Besonderheiten im Planungsraum einschließlich ergänzender Informationen zu möglichen Restriktionen (z.B. denkbare Klagen, komplexe Infrastruktur-Umplanungen oder Anforderungen aus dem Denkmal- oder Naturschutz). Diese Angaben und Informationen zu den begrenzenden Beeinflussungen machen die berichteten Zeitplanungen belastbarer.

Das einheitliche Format der Maßnahmensteckbriefe ist zudem übersichtlicher als die von einer die tabellarischen Angabe von Zeitschienen bis hin zu mehrseitige Darstellungen – oft ohne Darlegung von Gründen für die Verschiebungen – reichenden Berichte.

Da die Sachstandsberichte der Hochwasserschutzpflichtigen bei kontinuierlicher Pflege und Aktualisierung der Maßnahmensteckbriefe keine



darüberhinausgehenden Informationen enthalten, können sie künftig entfallen. Die regelmäßige Berichterstattung der Hochwasserschutzpflichtigen zum Ende März eines jeden Jahres sollte daher zukünftig ausschließlich mittels eines aktualisierten Maßnahmensteckbriefs erfolgen.

Datum: 22. September 2022

Seite 3 von 6

Aktenzeichen:

54.04.01-4

3. Neue Darstellung der Maßnahmen nach Belastbarkeit der (Zeit-) Planungen

Kernproblem des bisherigen Vorgehens ist, dass es regelmäßig – und bei einzelnen Maßnahmen auch wiederholt – zu Verschiebungen gekommen ist, die eine Belastbarkeit der vereinbarten Zeitziele fraglich erscheinen lassen. Ein Fortschritt bei der Überwindung von Planungshindernissen ist oftmals nicht zu erkennen.

Dies führt nicht nur zu Problemen bei der Planung von Personalkapazitäten sowie der Bereitstellung und dem Abruf erforderlicher Finanzmittel. Vor allem bezogen auf das Zeitziel für die gemeinsame Zielerreichung werden berechtigte Fragen bzgl. der Wirksamkeit des „Fahrplans Deichsanierung“ bei den Beteiligten und in der Öffentlichkeit aufgeworfen.

Deswegen schlage ich die Einführung einer zusätzlichen und das gewohnte Balkendiagramm ergänzenden Darstellung vor, die die Maßnahmen des „Fahrplans Deichsanierung“ nach deren Belastbarkeit der Zeitplanung in **drei Kategorien** (Grün, Gelb und Rot) klassifiziert. Hierdurch soll ein Fokus auf die generelle Umsetzbarkeit der Maßnahmen gelegt werden.

Grüne Kategorie: Maßnahmen nach Planfeststellung mit belastbarer Zeitschiene für die Umsetzung

Der grünen Kategorie werden alle Maßnahmen mit rechtskräftigem Planfeststellungsbeschluss zugeordnet, die sich zudem in einer fortgeschrittenen Phase der Ausführungsplanung befinden. Offene Planungsaufgaben (z. B. Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses zum Natur- oder Denkmalschutz, ungeklärte Leitungsfragen, Kampfmitteluntersuchungen) und mögliche Erschwernisse (z. B. mangelnde Personalkapazitäten, Auftragslage bei Ingenieurbüros und Bauunternehmen) sind identifiziert und können zeitlich eingeordnet und abgearbeitet werden. Es liegen aufgrund der Reife des Planungsstandes keine erkennbaren Gründe vor, die gegen die belastbare Festlegung der Zeitschiene für die verbleibenden Prozesse bis zur Fertigstellung sprechen.



Verschiebungen sind auch hier nicht gänzlich auszuschließen, da die Ursachen, z. B. Erschwernisse im Vergabeverfahren, Material- und Lieferengpässe bei der baulichen Durchführung, i.d.R. nicht oder nur schwer absehbar bzw. beeinflussbar sind.

Datum: 22. September 2022

Seite 4 von 6

Aktenzeichen:

54.04.01-4

Gelbe Kategorie: Maßnahmen mit belastbarer Zeitschiene für Planfeststellung und weitgehend absehbarer Umsetzung

Der gelben Kategorie zugehörig sind alle mindestens im Planfeststellungsverfahren befindliche Maßnahmen, bei denen aufgrund des Verfahrensstandes derzeit keine Gründe erkennbar sind, die gegen eine Festlegung der Zeitschiene sprechen.

Generell fallen hierunter die Maßnahmen, bei denen u. a. aufgrund ihrer geringen Komplexität und weniger oder bereits im Vorfeld durch gute Planungs- und Abstimmungsleistungen, z. B. aus dem Ergebnis einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung, geklärter Drittbetroffenheiten ein hindernisfreier und zeitunkritischer Verfahrensablauf zu erwarten ist.

Weiterhin zählen zur gelben Kategorie Maßnahmen, die am Beginn der Ausführungsplanung stehen und bei denen noch durchzuführende ergänzende Untersuchungen (z. B. geotechnische, natur-/artenschutzrechtliche Untersuchungen) oder deren Ergebnisse ggf. eine belastbare Zeitplanung erschweren.

Rote Kategorie: Maßnahmen mit nicht planbarer Zeitschiene für Planfeststellung und Umsetzung

In der roten Kategorie verbleiben alle Maßnahmen, bei denen aufgrund der Komplexität, des Maßnahmenfortschritts oder anderer Randbedingungen derzeit keine planbare Festlegung der Zeitschiene möglich ist. Gründe hierfür sind:

- Schwerwiegende Planungshindernisse (z.B. naturschutzrechtliche Vorgaben, Denkmalschutz, Grunderwerbsverhandlungen),
- sehr komplexe Planungsverfahren mit nur langsamen Planungsfortschritt, hierzu zählen u. a. beide Poldermaßnahmen,
- anhängige Klageverfahren, die zu Verschiebungen führen (aufschiebende Wirkung oder Hochwasserschutzpflichtiger wartet Urteil ab)



- aktuell alle vor oder im Planfeststellungsverfahren befindlichen Maßnahmen, die zunächst einer Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben des OVG-Urteils zur Maßnahme „Himmelgeister Rheinbogen“ bedürfen bzw. Verfahren, bei denen daraus resultierend Antragsergänzungen oder Umplanungen erforderlich werden.

Datum: 22. September 2022

Seite 5 von 6

Aktenzeichen:

54.04.01-4

Die Einordnung der Maßnahmen in die jeweilige Kategorie erfolgt auf Grundlage der zukünftig jährlich zu aktualisierenden Maßnahmensteckbriefe. Darin wäre auch eine Selbsteinschätzung des Hochwasserschutzpflichtigen zur (gemeinsamen) Einordnung in die zutreffende Kategorie wünschenswert.

Die neue Darstellung bringt eine bessere Transparenz und trägt aufgrund der Berücksichtigung ggf. zeitkritischer Randbedingungen zu einer realistischeren Einschätzung der Zeitziele im „Fahrplan Deichsanierung“ bei. Des Weiteren kann eine positive Entwicklung von Maßnahmen (z.B. von der roten in die gelbe Kategorie) aufgezeigt werden, auch wenn diese Maßnahmen möglicherweise mit zeitlichen Verschiebungen im Fahrplan Deichsanierung verbunden sind.

Ein Beispiel dafür sind die bereits genannten Maßnahmen, für die sich aufgrund des OVG-Urteils zur Maßnahme „Himmelgeister Rheinbogen“ Auswirkungen ergeben. Diese habe ich, auf Grundlage der vorliegenden Urteilsbegründung, sowohl für die generelle Hochwasserschutzplanung als auch für die jeweiligen Maßnahmen mit den betroffenen Hochwasserschutzpflichtigen erörtert. Das OVG Münster hat meiner Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision nicht abgeholfen und diese dem Bundesverwaltungsgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Langfristiges Ziel muss es sein, dass alle Maßnahmen in die grüne Kategorie „aufsteigen“ und bis dahin die Anzahl der roten Maßnahmen durch fortwährende Abarbeitung der Problemstellungen und Herausforderung kontinuierlich reduziert wird.

Denn ein belastbares Zeitziel kann m. E. derzeit nur für die Maßnahmen der grünen Kategorie kommuniziert werden. Während die Zeitabläufe für die Maßnahmen der Kategorie Gelb noch mit gewissen Unsicherheiten behaftet sind, ist für die Maßnahmen der roten Kategorie eine belastbare Zeitplanung derzeit unrealistisch. Diesem Umstand wird auch zukünftig in der Darstellung des Balkendiagramms Rechnung getragen, indem dort



die Zeitabläufe aller Maßnahmen der Kategorie Rot mit blasserer Färbung gegenüber den anderen Maßnahmen abgebildet werden.

Datum: 22. September 2022

Seite 6 von 6

Eine erste Einstufung aller Maßnahmen des Fahrplans Deichsanierung habe ich auf Grundlage der vorliegenden Maßnahmensteckbriefe vorgenommen und als Anlage diesem Schreiben beigelegt.

Aktenzeichen:

54.04.01-4

Fazit:

Durch die Auswertung der zuletzt eingeführten Maßnahmensteckbriefe können (zeit-)kritische Maßnahmen besser identifiziert werden.

Die Neuausrichtung des „Fahrplan Deichsanierung“ setzt ergänzend hierzu den Fokus auf zeitlich planbare Maßnahmen. Für die Maßnahmen, wo eine verlässliche Planung bislang nicht erfolgen kann, werden die Ursachen benannt.

Es bleibt jedoch festzuhalten, dass die hier vorgeschlagene Neuausrichtung lediglich mehr Transparenz schafft, jedoch keine neuen Instrumente zur Überwindung und Lösung der bekannten Planungshindernisse liefern kann. Insbesondere auf die Zeitablaufplanung in den der Planfeststellung nachgelagerten Prozessschritten „Ausführungsplanung/Vergabe“ und „bauliche Umsetzung“ kann durch mein Haus weiterhin allenfalls in unterstützender und beratender Funktion eingewirkt werden.

Es wird jedoch erwartet, dass sich durch die Neuausrichtung ein Beschleunigungseffekt bei der Abarbeitung der Herausforderungen einstellt sowie in jedem Fall eine transparentere Darstellung der gemeinsamen Zielerreichung in der Öffentlichkeit erreicht werden kann.

Die Benennung eines belastbaren zeitlichen Rahmens und ggf. eines neuen Gesamtzeitziels für die Umsetzung aller Sanierungsmaßnahmen des „Fahrplan Deichsanierung“ kann daher nur gemeinsam mit Ihrem Haus und den Hochwasserschutzpflichtigen erfolgen und muss vorbereitend Thema der nachfolgenden Abstimmungsgespräche und gemeinsames Ziel der nächsten Hochwasserschutzkonferenz sein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Jörg Uhe

Anlage

HWS-Pflichtiger Maßnahme	Belastbarkeit Umsetzbarkeit	Begründung	Umsetzung geplant bis
Maßnahmen nach Planfeststellung mit belastbarer Zeitschiene für die Umsetzung			
linksrheinisch			
DV Uedesheim Deichsanierung "Am Reckberg"		Umsetzung begonnen	2024
Stadt Krefeld Hochwasserschutz Uerdingen II		Baubeginn ist Anfang September 2022 erfolgt.	2022
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Wallach		leichter Verzug bei Baubeginn, derzeit Vergabeverfahren der Bauleistungen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2028
DV Xanten-Kleve Kläranlage Lüttigen bis Wardt (Gut Grind)		Anhängige Klage wurde zurückgezogen, Verfahren beim OVG Münster eingestellt. Baubeginn ist Anfang September 2022 erfolgt.	2024
rechtsrheinisch			
Stadt Monheim Monheim Rheinuferstraße		Vergabe Bauleistung offen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2024
BRW Rückstaudeich Itter		Ausführungsplanung in Bearbeitung, Vergabe Bauleistung offen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2023
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Benrath, Im Diepenthal		Ausführungsplanung in Bearbeitung, Vergabe Bauleistung offen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2026
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 1. Bereich		Ausführungsplanung in Bearbeitung, Vergabe Bauleistung offen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2025
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 2. Bereich		Ausführungsplanung in Bearbeitung, Vergabe Bauleistung offen, Maßnahme grundsätzlich umsetzbar.	2025
DV Bislich Landesgrenze Rees, 2. PA		Detailabstimmung in Ausführungsplanung noch erforderlich, Vergabeverfahren beginnt September 2022, Maßnahmen grundsätzlich umsetzbar.	2027
Maßnahmen mit belastbarer Zeitschiene für (abgeschlossene) Planfeststellung und Umsetzung			
linksrheinisch			
Stadt Duisburg Deichsanierung Homberg		Planfeststellungsverfahren eröffnet, nach Erörterungstermin ist Umsetzbarkeit konkreter einschätzbar.	2029
rechtsrheinisch			
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Ortslage Himmelgeist, 3. Bereich		Ausführungsplanung begonnen, ggf. Nichtzulassungsbeschwerde.	2027
Emschergenossenschaft Rheindeich Beeckerwerth, Auflastfilter und Deichverteidigungswege (ehem. Beeckerwerther Hs. Knipp-Str.-Rhöndorfer Str.)		Vorprüfung abgeschlossen, Planfeststellungsverfahren eröffnet, Hindernisse sind derzeit nicht zu erwarten.	2025
Emschergenossenschaft Rheindeich Beeckerwerth, Auflastfilter und Deichverteidigungswege (ehem. Kläranlage Alte Emscher/Alsum u. Beeckerwerth)		Vorprüfung abgeschlossen, Planfeststellungsverfahren eröffnet, Hindernisse sind derzeit nicht zu erwarten.	2025

Maßnahmen mit **nicht** belastbarer Zeitschiene

linksrheinisch			
DV Dormagen-Zons Große Lösung Abschnitte 1-8		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil, sehr komplexe Maßnahme	/
DV Dormagen-Zons Flügeldeich / Leitdeich Dormagen-Zons		s.o., Maßnahme erst nach Planfeststellung „Große Lösung Abschnitte 1-8“	/
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Baerl-Orsoy* *(4 untersuchte Anlagen in einer Maßnahme)		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Xanten-Kleve Hof Knollenkamp - Brücke Emmerich		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Xanten-Kleve / DV Kleve Landesgrenze Griethausen bis Schleuse Brienen, Schleuse Brienen		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Duisburg-Xanten Polder Orsoy Land (ehem. RHR im Orsoyer Rheinbogen inkl. Schleuse Ossenberg)		Einstufung aufgrund Poldermaßnahme, Vorprüfung abgeschlossen, Planfeststellungsverfahren eröffnet	/
DV Duisburg-Xanten Deichsanierung Birten		Eröffnung des Verfahrens vsl. 4. Quartal 2022. Nach Vorprüfung und Erörterungstermin ist Umsetzbarkeit konkreter einschätzbar.	/
Stadt Neuss Hafenmauer		Die Gesamtmaßnahme soll zukünftig durch die Errichtung eines Hochwassersperrwerks im Neusser Hafen substituiert werden.	/
DV Duisburg-Xanten Oberstromige Anbindung Xantener Altrhein		Planungen ausgesetzt, da vorab seitens MUNV neue Machbarkeitsstudie beabsichtigt.	/
DV Friemersheim Deichsanierung Krefeld-Uerdingen (Bayer-Deich)		keine Rückmeldung zum Fahrplan	/
DV Friemersheim Deichsanierung Baerl bis Gerdtweg		keine Rückmeldung zum Fahrplan	/
rechtsrheinisch			
Stadt Düsseldorf Sanierung Himmelgeister Rheinbogen		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Lohausen		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Bislich Landesgrenze Bislich 5. PA		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Bislich Landesgrenze Bislich 4. PA		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
DV Bislich Landesgrenze Rees, 3. PA		Verzögerungen aufgrund OVG-Urteil	/
Stadt Duisburg Sperrwerk Marientor		Eröffnung des Verfahrens vsl. 1. Quartal 2023. Nach Vorprüfung und Erörterungstermin ist Umsetzbarkeit konkreter einschätzbar.	/
DV Bislich Landesgrenze RHR Lohwardt		Einstufung aufgrund Poldermaßnahme, sehr komplexe Maßnahme	/

Maßnahmen mit **nicht** belastbarer Zeitschiene

DV Bislich Landesgrenze Haffen-Mehr 5. u. 7. PA		sehr komplexe Maßnahme, daher langsamer Planungsfortschritt	/
Stadt Düsseldorf Deichsanierung Kaiserswerth (Burgallee/ An St. Swibert)		mangelnder Planungsfortschritt	/
Stadt Duisburg Neuenkamp		mangelnder Planungsfortschritt	/
Stadt Duisburg Laar/Beeckerwerth		mangelnder Planungsfortschritt	/
Stadt Duisburg Rückstaudeiche Anger		mangelnder Planungsfortschritt	/
DV Bislich Landesgrenze Rees, 8. PA		mangelnder Planungsfortschritt	/
DV Mehrum Deichsanierung Götterswickerhamm (Mehrums 3)		Zielsetzungen im Fahrplan Deichsanierung wiederholt und deutlich verfehlt.	/

Anlagen mit Untersuchungsbedarf

linksrheinisch

Neue Deichschau Heerdt Löricker Deich		Für die Anlagen der Neuen Deichschau Heerdt wird "Fehlanzeige" gemeldet, so dass dort aktuell keine Deichsanierungsprojekte im Umsetzungsfahrplan abzubilden wären.	/
Stadt Neuss Rheindeich Neuss		Fehlhöhen aus Vermessung bekannt. Weitere Untersuchungen laufen.	/

rechtsrheinisch

Stadt Monheim Baumberger Deich		Seit 2019 aufgrund eines im Geltungsbereich parallel laufenden Planungsvorhabens vorerst zurückgestellt. Keine neuen Untersuchungen geplant.	/
Stadt Düsseldorf Hamm/Vollmerswerth		Keine neuen Untersuchungen geplant. Abschnitt Hamm: Teilsanierung der Mauer geplant. Abschnitt Vollmerswerth: Untersuchungen für Statusbericht laufen.	/
Stadt Düsseldorf Flehe		Machbarkeitsstudie in 2010 erfolgt, bislang jedoch keine weiteren Untersuchungen.	/
Stadt Düsseldorf Mauer Kaiserwerth		Notsicherung der Hochwasserschutzmauer wurde in 2021 umgesetzt. Langfristig besteht Sanierungsbedarf, aktuell keinen neuen Untersuchungen vorgesehen.	/
Stadt Duisburg Ruhort		Untersuchungen wurden durchgeführt, abschließender Bericht liegt noch nicht vor.	/
DV Bislich Landesgrenze Mauer Uniquema		Zeitraum für Untersuchungen ist noch zu konkretisieren.	/

Bereits umgesetzte Maßnahmen

linksrheinisch			
DV Xanten-Kleve Mauer Grieth - Hof Knollenkamp		Maßnahme abgeschlossen	2018
DV Xanten-Kleve Rheinbrücke Emmerich bis Altrhein-Schöpfwerk bei Griethausen		Hochwasserschutz hergestellt, Fischdurchgängigkeit noch nicht	2021
rechtsrheinisch			
Stadt Duisburg Marientorschleuse (redundanter Verschluss)		Maßnahme abgeschlossen	2016
duisport Duisburger Häfen AG Parallelhafen III - 1. / 2. / 3. BA		Maßnahme abgeschlossen	2022
DV Bislich Landesgrenze Rees, 4. PA		Maßnahme abgeschlossen	2021

Planfeststellung erfolgt (Datum)
Planfeststellung in Arbeit
Maßnahme vor Verfahrenseröffnung
untersuchungsbedürftige Anlage